

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Text der Gesänge zu "Der Bettelstudent"**

**Millöcker, Carl**

**Leipzig [u.a.], [ca. 1915]**

12. Finale II

[urn:nbn:de:bsz:31-83054](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83054)

Nr. 12. Finale II.

Chor.

Klinget, Feiertglocken! Klinget,  
Hallend in die Ferne bringet;  
Und die Freudenkunde bringet  
Daß vereint sie am Altar!  
Laßt in un're Jubelsänge  
Mischen sich die Feiertlänge,  
Freudenrufe, Festgepränge,  
Gebt Geleit dem edlen Paar!

Ollendorf.

Sie sind vereint, es ist gesch'h'n,  
Bald wird der Spaß zu Ende geh'n,  
Scht nur auf mich  
Und macht's wie ich —  
Das Weit're findet sich!  
Still, da sind sie schon  
Zur Gratulation!

Die Dffiziere.

Zur Gratulation!

Ollendorf und Dffiziere.

Wir gratulieren dem holden Paar.

Symon.

Ihr seid gütig!

Ollendorf und Dffiziere.

Wir bringen freudig den Glückwunsch dar.

Symon.

Ich bitte sehr!

Ollendorf und Dffiziere.

Das Glück soll dauern bis 100 Jahr'  
Und noch drüber, unwandelbar.

Symon.

Ich bin nun glücklich, Nichts fürcht' ich mehr.

Ollendorf und Dffiziere.

Über Euch lache der Himmel klar,  
Über Euch wache der Engel Schar,  
Wende vom Haupte jede Gefahr! —  
Wir meinen's ehrlich, aufrichtig, wahr!  
∴ Vivat Hoch das Paar ∴  
Auf immerdar.

Chor (repetiert).

Ollendorf.

Der Pole trinkt galant  
Champagner aus seiner Dame Schuh!  
Weil's Sitte hier zu Land  
Trink' aus dem Schuh der Braut ich Euch zu!  
Und wer diesen Schuh  
Zum Munde führt,  
Eine Strophe dazu  
Improvisiert!

Alle.

Wohlan! Wohlan!  
Der Rundgesang fängt an!

Alle.

∴ Trinkt uns zu ∴  
Aus der Schönen kleinem Schuh!  
Glu — glu — glu — glu — glu — glu —  
Und berauscht bist Du im Nu!

1.

Ollendorf.

Wo ist der Pokal,  
Er sei von Kristall,  
Von Silber, von Gold,  
Wie dieser so hold!  
Das Füßchen ist fein —  
Der Schuh dazu klein,  
Nicht viel geht hinein,  
Drum schenkt öfter mir ein!

Alle.

∴ Trink' uns zu ∴  
Aus der Schönen kleinem Schuh,  
Glu — glu — glu — glu — glu — glu —  
Und berauscht bist Du im Nu!

2

Fan.

Es hat den Pokal  
Für dies Bachanal  
Ein Schuster gemacht,  
Wer hätt das gedacht?

Doch nahm er das Maß  
Zum Füßchen allein  
Und leider vergaß  
Er das Maß für den Wein!

Alle.

∴ Trink' uns zu ∴: usw. usw.

3.

Symon.

Wär' drinnen statt Wein  
Nur Wasser ganz rein —  
Berauscht würd' ich sein  
Vom Schuh nur allein!  
O, Zaubergenuß,  
Mir ist jetzt, als muß  
Ich drücken den Fuß  
Auf den reizenden Fuß!

Alle.

∴: Trink' uns zu ∴: usw. usw.

4.

Richthofen.

Von Schuhen fürwahr  
Gab's immer ein Paar —  
Soll dieser allein  
Hier ledig nur sein?  
Ei sagt mir, warum  
Geht einer nur um?  
So schafft mir herbei  
Denn doch wenigstens zwei!

Alle.

∴: Trink' uns zu ∴: usw. usw.

Damen und Herren.

Wohl ist hier zu Land  
Die Sitte bekant!  
Man füllet galant  
Den Schuh bis zum Rand  
Chacun à son goût  
Und raubt auch die Fuß'  
Ein Schluck aus dem Schuh,  
Glu — glu — glu immer zu!

Alle.

.,: Trinf' uns zu. ,:

Piffte, Puffte, Enterich, Gefangene.

Heidahi, Heidaha,  
Sind wir auch nicht invitiert,  
Heidahi — Heidaha  
Das hat uns noch nie geniert,  
Tralala — lalala!

Laura.

Was gibt's? Was soll das Singen?

Palmatica.

Man sehe, wer ist da?

Ollendorf.

Nur ganz spezielle Freunde  
Des Bräutigams sind da!

Alle.

Was ist das? Was geschah?

Enterich. Piffte. Puffte. Gefangene.

Heidahi! Heidaha!  
Sind wir auch nicht invitiert,  
usw. usw.

Enterich.

Entschuld'gen Sie  
Ich bin der Redner --  
Verzeihen Sie —  
D'rum rede ich!  
Die Herren sind  
Lauter Vagabunden  
Und ich — —  
Ich heiße „Enterich“! —  
Für den Kollegen,  
Der nu üben  
Sein Glück gemacht,  
Ganz schauderhaft,  
Soll dies Bouquet  
Ich übergäben  
Im Namen der  
Genoffenschaft!

Piffte, Puffte, Gefangene.

Heidahi — Heidaha.

Sind wir auch nicht invitirt,

Heidahi — Heidaha.

Das hat uns noch nie geniert!

Wir nehmen das nicht so genau

Randibau — Randibau!

Symon.

Was soll ich jetzt beginnen?

Palmatica, Bronislava, Bogumil.

Eva. Gesellschaft.

Sa, sind sie denn bei Sinnen?

Laura.

Wem gilt der Aufzug? Sagt mir wem?

Enterich.

Ei nun — wem andersch denn als dem?

Symon ist's, der Bettelstudent,

Der Vagabund, den Jeder kennt!

Gefangene.

Symon ist's, der Bettelstudent,

Der Vagabund, den Jeder kennt!

Jan. Ollendorf. Offiziere.

Vor Zorn und Scham die Wange ihm brennt.

Chor.

Die Sache nimmt ein böses End'!

Ollendorf.

Bergönnt mir nur ein Wort,

Der Wahrheit gebe ich die Ehr',

Obwohl mit großem Schmerz,

Daß dieser Fürst Wibicki,

War nur ein kleiner Scherz!

Die Offiziere.

War nur ein kleiner Scherz!

Ollendorf.

Die schönen Kleider sind geborgt,

Das Geld von mir besorgt,

Damit er — also ausstaffiert

Bei Damen reüffiert!

Die Offiziere.

Bei Damen reüffiert!

Laura.

Wie? Hab' ich recht gehört?

Alle.

Die Schmach ist unerhört!

Laura.

Den Ohren trau ich kaum!

Alle.

Ist's Wirklichkeit? Ist's Traum?

Simon.

Und der Brief, den ich geschrieben?

Ollendorf.

Der ist unbestellt geblieben!

Laura.

O pfui! O pfui!

Ganz unerhört ist der Skandal :,:

Ollendorf.

Hahaha!

:,: Wir steh'n gerächt nun da! :,:

Zum allgemeinen Gaudium

Hab' ich dies arrangiert!

Warum! ÷ ÷

Ach! ich hab' sie doch nur

Auf die Schulter geküßt!

Und der Schlag mit dem Fächer

Bergolten nun ist!

Alle.

Ach, er hat sie doch nur

usw. usw.

Nasch ging die Freude zu End' —

Nur ein Bettelstudent!!

Das ist impertinent!

Welch' unerhörter Skandal,

Er bleibt nun ihr Gemahl,

Die Schmach ist kolossal :,:

Ach, er hat sie ja doch nur

usw. usw.

Aktus.